

Anwesenheit vor Unterricht??

Beitrag von „CKR“ vom 24. September 2015 08:40

[Zitat von Anna Lisa](#)

Die Begründung ist, dass der Hausmeister eine richtige Druckmaschine hat, nicht einen normalen Kopierer. Diese arbeitet wohl wesentlich schneller und kostengünstiger. Aber die steht halt im Druckraum des Hausmeisters, wo wir Kollegen alleine keinen Zutritt haben. Man darf dort auch nur ab 20 Kopien anfertigen, weil sich sonst angeblich die Matrize nicht lohnt, die die Druckmaschine erstellt. Schön, wenn man nur 18 Schüler im Kurs hat. Oder der Vokabeltest 2x auf das Blatt passt und man dann eigentlich nur 12 Kopien braucht.

Es gibt auch noch einen (!) Kopierer für uns Kollegen (über 100). Dort muss man sich allerdings mit seiner Pin anmelden und man hat ein extrem begrenztes Freikontingent. Das reicht höchstens für die Folien im Schuljahr, für Klassensätze auf keinen Fall. Den Rest muss man dann nämlich mit 5 Cent pro Stück aus eigener Tasche zahlen.

Bei uns wird ja auch mal gejammert, dass wir zu viel kopieren. Insgesamt haben wir aber das an unserer Schule mit [Kopiergeld](#), welches die S. zahlen gelöst. Ein Teil kommt glaube ich aus dem Landkreisetat. Wir haben zwei Kopierer und einen Risographen (die von dir beschrieben DRuckmaschine), an welchen wir LKs selber kopieren. WENN man mir solche Bedingungen, wie von dir beschrieben, vor die Nase setzen würde, würde ich keine Kopien mehr ausgeben. Dann gibt es eben nur Tafelanschrieb, Diktat, Buchvorlesen, etc. Man kann nicht Klippert-Unterricht wollen und dann aber nur Lehrer Lämpel Unterricht bezahlen.